

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	12 (1958)
Heft:	2: Verwaltungsbauten und Geschäftshäuser = Bâtiments administratifs et commerciaux = Administration and office buildings
Artikel:	Geschäftshaus der Möbelgenossenschaft Basel = Coopérative du meuble, Bâle = Office building of the Furniture Cooperative, Basle
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-329714

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschäftshaus der Möbelgenossenschaft Basel

Coopérative du meuble, Bâle
Office Building of the Furniture Cooperative,
Basle

Architekt: Hans Fischli, BSA,
Direktor der Kunstgewerbeschule Zürich
Mitarbeiter: Fredi Eichholzer, Architekt,
Edi Franz, Architekt SWB,
Kurt Thut

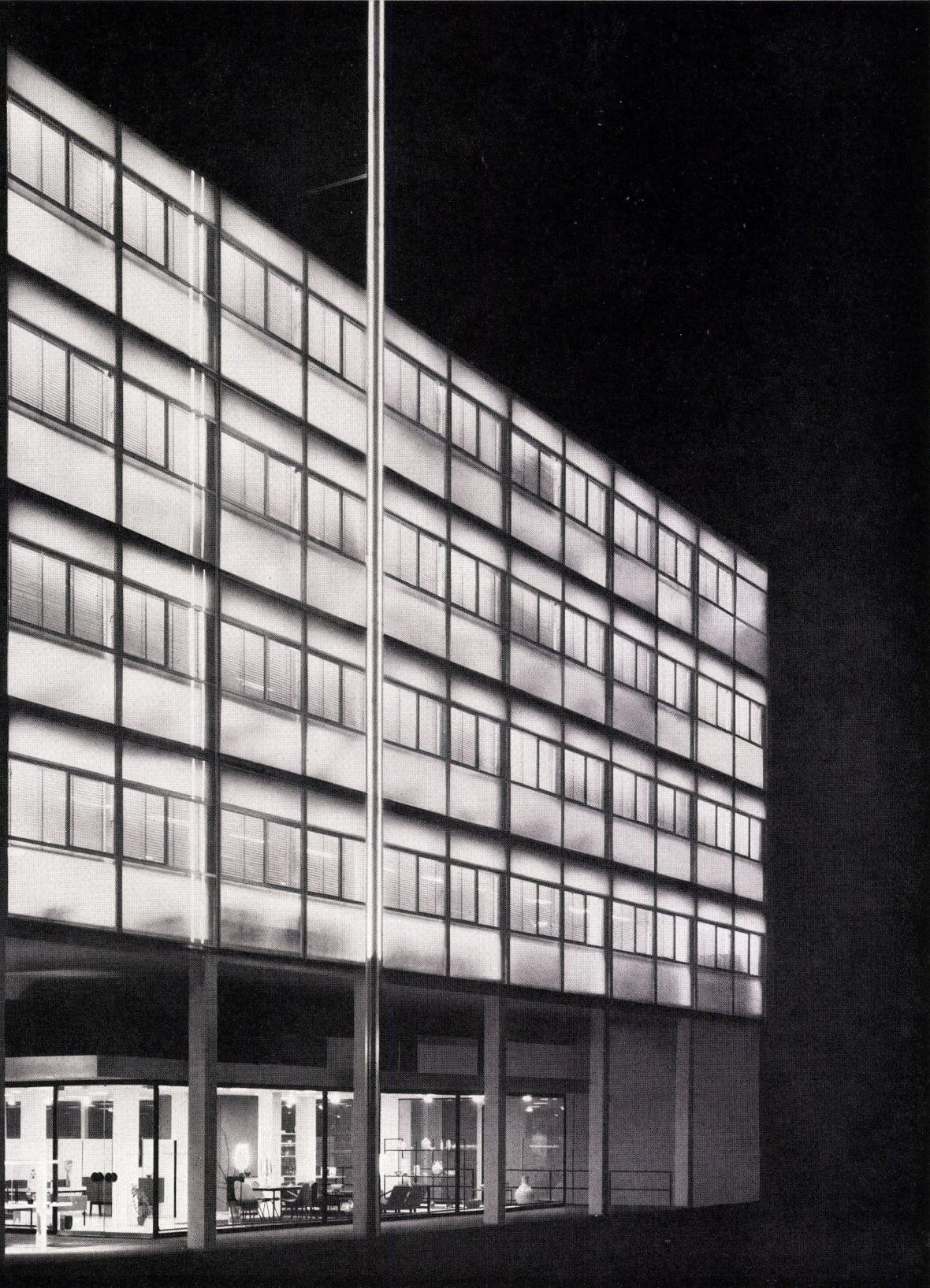
Auf dem Areal zwischen der Bahnhofanlage und der Güterstraße stehen die Lagergebäude der Bauherrschaft. An Stelle eines alten Wohnhauses, das abgebrochen wurde, mußten das neue Geschäftshaus mit möglichst großer Ladenfläche, ein Ausstellungsräum, ein Verwaltungsgeschoß und vermietbare Etagen untergebracht werden.

Eine Querstellung des Neubaues zur Monotonie der Güterstraße wurde versucht, scheiterte aber an baugesetzlichen Bestimmungen.

Das Geschäftshaus steht auf der Baulinie und senkrecht dazu der selbständige Ladenpavillon. Die Dimensionen des Baukörpers sowie sämtliche Konstruktions- und Detailmaße wurden durch ein eigens für diesen Bau ent-

wickeltes Proportionssystem bestimmt, das auf der Basis der Baulänge aufgebaut wurde. Grundlegend für die Erscheinung wurde die Trennung der Kuben Geschäftshaus und Ladenpavillon.

Die Ausführung in Stahlkonstruktion scheiterte an den Vorschriften und den Kosten. Die immer noch vorgeschriebene feuersichere Ummantelung der Konstruktionsteile hätte zu großen Dimensionen geführt. Die Vergleichskalkulation zeigte die Wirtschaftlichkeit einer Betonkonstruktion. Ingenieur Jauslin (Gruner & Jauslin, Basel) führte die statischen Berechnungen durch. In einem selten guten Einvernehmen übernahm er die architektonische Konzeption. Die einfache und konse-



quent durchgeführte Disposition führte wohl zu den tiefsten Rohbaukosten, die für ähnliche Bauten bekannt sind.

Stützen und Dach des Ladenpavillons wurden in Stahl konstruiert.

Die Ganzglasfassaden des Geschäftshauses sind vor die Betonkonstruktion montiert. Eine Konstruktion aus AP-Profilen bildet das Montagegerippe der großen Fassadenelemente aus Aluminiumprofilen, als Rahmen der Verbundglas-Füllungen.

Die Brüstungs- und Sturzfelder erhielten zur Diffusierung der Sonnenstrahlen innen ein Rasterglas. Die ganze Fassade ist ohne Profilierung, es entsteht weder eine Vertikal- noch eine Horizontaltendenz. Die geringe Farb-

nuance zwischen den Sicht-, Brüstungs- und Sturzfeldern ergibt eine einheitliche Wirkung. Die großen, glatten Glasfassaden übernehmen und spiegeln die Farb- und Lichtwerte des Luftraumes.

Außer Schwarz und Weiß sind nur die Materialfarben von Glas und Aluminium zählend. Am ganzen Bau existieren keine willkürlichen Maße, ein absichtlicher Verzicht auf jede individuelle Allüre.

Für die Realisierung stand ein beschränkter Kredit zur Verfügung. Kein Repräsentations-, sondern ein Zweckbau wurde gewünscht. Klare Konstruktion, bewußte Dimensionierung und Beschränkung auf drei Grundmaterialien: Eisenbeton, Metall und Glas führen

trotzdem zur gepflegten Erscheinung. Die Kosten je Kubikmeter umbauten Raum betragen 109.— Sfrs.

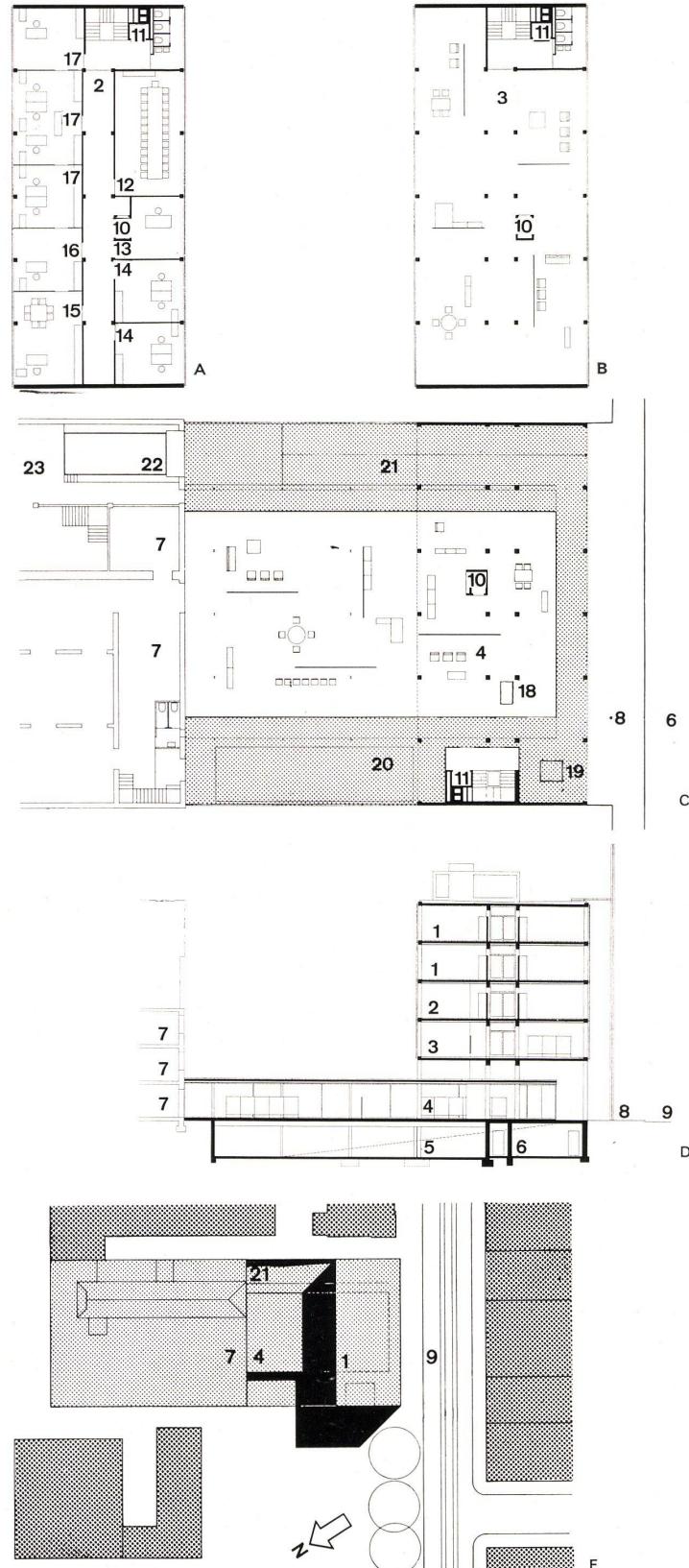
An Stelle der Großanschrift am Gebäude wurde vor die Fassade ein Lichtmast montiert. Eine Aluminiumkonstruktion als Träger der senkrechten Neonröhren. Ein Blickfang in der Laufrichtung der Straße bezeichnet den Standort des Ladens. Die Firma ist in diskreter Schrift auf Augenhöhe der Schaufenster bezeichnet.

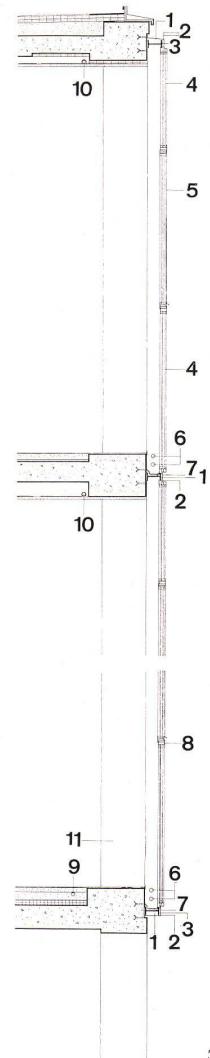
Die initiative Geschäftsleitung ist um eine fortschrittliche Gesinnung in der Möbelbranche bemüht. Möge die architektonische Haltung des Neubaues den Bauherrn und seine Kunden positiv stimmen.

Seite / Page 48:

Ansicht von der Güterstraße bei Nacht. Im Vordergrund der Eingang zum Ladenpavillon. An Stelle der üblichen Neonschrift der in den Straßenraum ragende Lichtmast. Vue prise de nuit de la Güterstrasse. Au premier plan, l'entrée du pavillon de magasins. Au lieu de l'enseigne au néon, un mât lumineux s'avancant jusque dans l'espace de la rue.

View from Güterstrasse at night. In foreground entrance to shopping pavilion. Instead of ordinary neon sign, high illuminated mast.

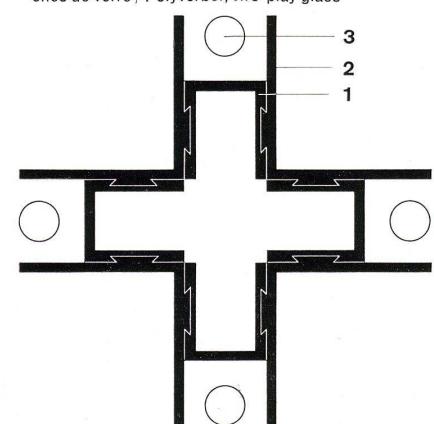




1
Ansicht von der Güterstraße.
Vue de la Güterstrasse.
View from Güterstrasse.

2
Detailansicht der Straßenfront des Ladenpavillons.
Vue détaillée de la façade du pavillon des magasins.
Detailed view of street side of shopping pavilion.

- 3
Fassaden-Schnitt 1:40 / Coupe de la façade / Elevation section
- 1 Isolation / Isollement / Insulation
 - 2 Anticorodal-Abdeckung, schwarz, elox. / Revêtement en anticorodal, éloxé noir / Anticorodal coping, black
 - 3 Fassaden-Tragkonstruktion AP 10 / Construction portante de la façade AP 10 / Supporting structure of elevation AP 10
 - 4 Polyverbel, 2mal Maschinenglas / Polyverbel, 2 couches de verre / Polyverbel, two-play glass





Fortsetzung von Seite 50 / Suite de page 50 / Continued from page 50

5 Polyverbel-Doppelt, außen Maschinenglas, innen Rasterglas 33 / Double Polyverbel / Double Polyverbel
 6 Heizröhren / Tubes chauffants / Heating pipes
 7 P.V.C.-Schwitzwasserrinne / Gouttière d'eau de condensation en PVC / P.V.C. condensation gutter
 8 Anticorodalfenster, nat. elox. / Fenêtre en anticorodal, éloxé nature / Anticorodal window, untreated
 9 Bodenheizung / Chauffage issu du plancher / Floor heating
 10 Bodenheizung / Chauffage issu du plancher / Floor heating
 11 Betonskelett / Squelette en béton / Concrete skeleton

Schnitt durch Lichtmast 1:4 / Coupe du mât lumineux / Section through lighting mast

Anticorodal-Profile, nat. eloxiert und verleimt, ohne jegliche Schrauben oder Nieten / Profilés en anticorodal, éloxés nature et collés, sans vis ni rivets / Anticorodal sections, untreated and glued, without any screws or rivets

1 U 62/50
 2 L 10/100/6
 3 Leuchtstoffröhre / Tubes de néon / Neon tubes

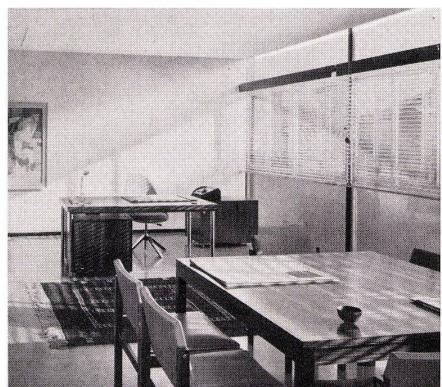
Rückfassade gegen Altbau. Quer zum Bürogebäude der selbständige Ladenpavillon in Stahl, als Verbindung zum Altbau.

Facade arrière côté ancienne maison. Transversalement au bâtiment des bureaux, le pavillon isolé en acier des magasins qui relie l'ensemble à l'ancienne maison.

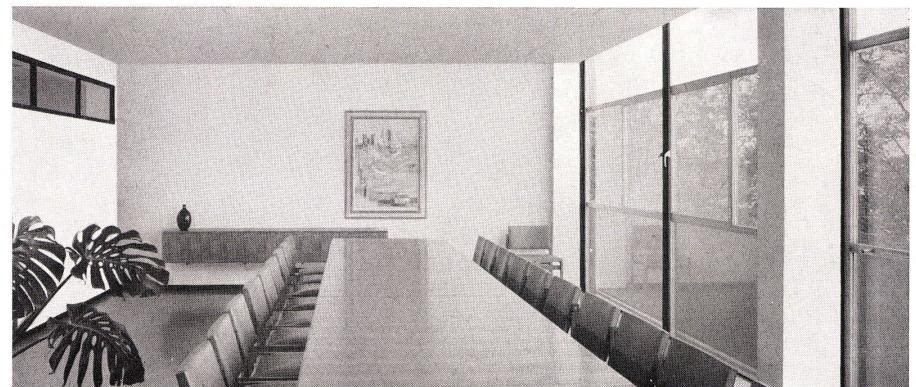
Rear elevation facing old building. Running across office building the independent shopping pavilion of steel, connected with old building.

1 Büro der Geschäftsleitung im zweiten Obergeschoß. Möbel von Kurt Thut.
 Bureau de la direction au deuxième étage. Meubles de Kurt Thut.
 Management office on second floor. Furniture by Kurt Thut.

2 Sitzungszimmer im zweiten Obergeschoß. Möbel von Kurt Thut.
 Salle de conférences au deuxième étage. Meubles de Kurt Thut.
 Conference room on second floor. Furniture by Kurt Thut.



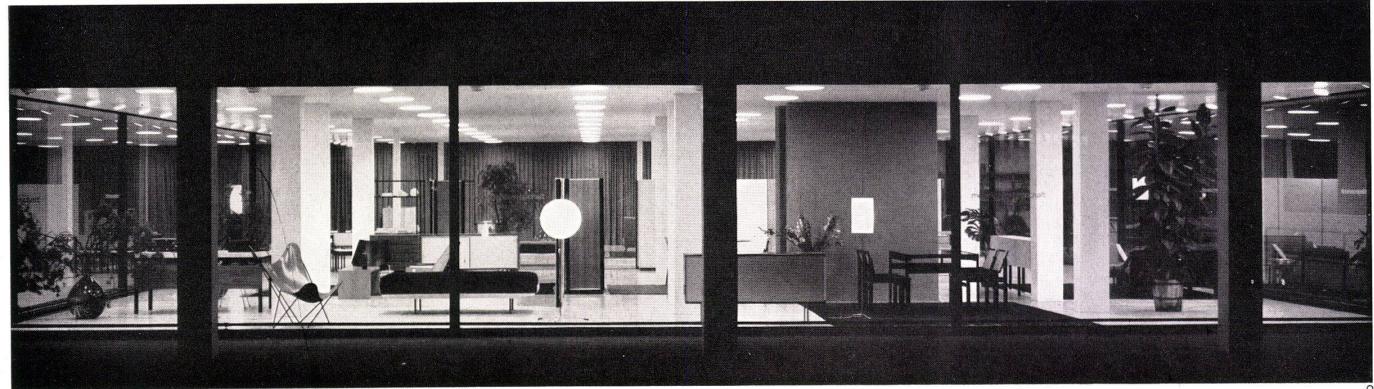
1



2



1



2

1

Detailaufnahme der Eingangspartie mit Vitrine und Lichtmast.

Vue détaillée de la partie d'entrée avec vitrines et mât lumineux.

Detail of entrance section with display window and illuminated mast.

2

Ladenpavillon, von der Güterstraße gesehen.

Pavillon des magasins, vu de la Güterstrasse.

Shopping pavilion seen from Güterstrasse.



1

Ansicht von der Güterstraße mit Lichtmast.

Vue de la Güterstrasse avec mât lumineux.

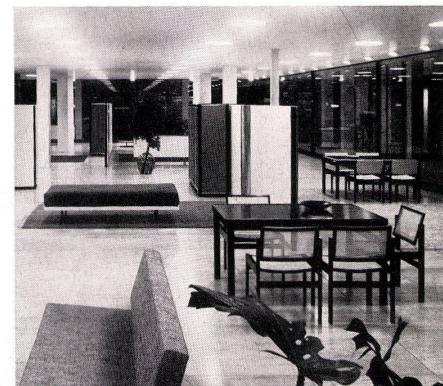
View from Güterstrasse with illuminated mast.

2

Blick aus dem Altbau in den neuen Ladenpavillon.

Vue de l'ancienne maison sur le nouveau pavillon de magasins.

View from the old building into the new shopping pavilion.



2



3

Seitlicher Einblick in den Ladenpavillon.

Vue latérale dans le pavillon des magasins.

Side view into the shopping pavilion.

4

Seitlicher Einblick in den Ladenpavillon. Die Trennwände stehen in einem Verhältnis zu den Maßen der Möbel.

Vue latérale dans le pavillon des magasins. Les parois de séparation sont en rapport avec les mesures des meubles.

Side view into the shopping pavilion. The partition dimensions are in proportion to the dimensions of the furniture.



4